

Weit mehr als ein Akt der Fürsorge

Arche Stiftung gegründet, um zu helfen

Landsberg | löbh | Die Arche-Gemeinschaften Landsberg und Ravensburg haben eine Stiftung gegründet mit dem Ziel, das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung zu unterstützen.

Rechtskräftig wurde die „Arche-Stiftung – Gemeinschaft ist Leben!“ mit der Unterzeichnung der Stiftungsurkunde. Vorausgegangen war ein Gründungsfest im Pfarrsaal „Zu den Heiligen Engeln“ in Landsberg, mit Beiträgen aus den Archegemeinschaften. Tobias Gerken von der Arche Ravensburg verglich die Stiftung mit einem Baum, dessen Stamm das eingelegte Kapital darstellt. Die Früchte seien die Zinsen, die das Kapital abwirft und die die Ziele der Arche Gemeinschaften unterstützen sollen. Thomas Reuther, Vorstand der Caritas-Stiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, referierte über den Stiftungsgedanken. „Der Stifter will Eigenes schaffen und schaut über das eigene Leben hinaus. Stifter erhalten Freiräume und schaffen neue.“ Aber, auch das betonte Reuther, Stiftungen seien kein Ersatz für staatliche und kirchliche Leistungen. Laut Weihbischof Thomas Maria Renz von der Diözese Rottenburg-Stuttgart, neben Wissenschaftsminister Dr. Thomas Goppel einer der Schirmherren, gewinnt der Stiftungsgedanke immer mehr an Stellenwert. Auch Geldbe-

schaffung sei ein Ausdruck der Seelsorge, so der Bischof. Zum Auftrag der Arche erklärte Renz, das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung sei weit mehr als ein Akt der Fürsorge. „Von Behinderten habe ich die Sprache des Herzens gelernt.“ Wie diese klingt, das durften Freunde und Gönner des Arche-Gedankens im Pfarrsaal hören und fühlen. „Gemeinsam leben gefällt mir am besten“, hieß es im Bericht aus der Arche Ravensburg. „Beziehungen zu Behinderten sind anders als gelernt. Die Freundschaft zu ihnen verändert auch mein Leben.“ Der Report über das Leben in der Arche Landsberg war gedichtet und vertont. Und so lustig, dass sich die Sängerrinnen und Sänger, ein bunter Chor aus Menschen mit und ohne Behinderung, selbst schütteln mussten vor Lachen. Die Unterschriftenleistung war der Höhepunkt des Abends. Es unterzeichneten die Schirmherren Bischof Thomas Maria Renz und Dr. Thomas Goppel, letzterer hatte wegen anderweitiger Verpflichtungen bereits vor dem Festakt unterschrieben. Weiter unterzeichneten Thomas Reuther (Vorstand der Caritasstiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart), Manfred Blank (Vorsitzender der Arche Ravensburg) und Adesta Stemple (2. Vorsitzende der Arche Landsberg).

Die Stiftung

Die am 29. Juli in Landsberg gegründete „ArcheStiftung – Gemeinschaft ist Leben!“ ist eine nichtrechtsfähige Stiftung in treuhänderischer Verwaltung der Caritas-Stiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Mit den Erträgen aus dem Stiftungskapital sollen die Ziele der Arche-Gemeinschaften Landsberg und Ravensburg auf eine langfristige Basis gestellt werden. Die Stiftung fördert Zustiftungen oder Spenden, unterstützt zweckgebundene Stifterfonds und die Gründung persönlicher Namensstiftungen, wenn sie die ArcheStiftung in ihren Aufgaben unterstützen. Das Stiftungsvermögen beträgt 135 000 Euro. (löbh)



Schirmherr Thomas Maria Renz (Weihbischof Diözese Rottenburg-Stuttgart), Adesta Stemple (2. Vorsitzende der Arche Landsberg) und Thomas Reuther (Vorstand Caritas Stiftung Diözese Rottenburg-Stuttgart). Foto: Romi Löbhard